

16-21/0134

F. 13.09.16

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Engelsingasse 21 · 61169 Friedberg

im Ortsbeirat Bruchenbrücken

An den Herrn Ortsvorsteher
Gunther Best

Fraktionssprecher
Peter Hohmann
Ringstraße 17
61169 Friedberg
06031-6848792
pehohu@gmail.com

Friedberg, den 09. September 2016

Antrag zur 3. Öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Friedberg Bruchenbrücken

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Bündnis 90/Grünen-Fraktion im Ortsbeirat Bruchenbrücken bittet darum, nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am 21.09.2016 zu nehmen:

Antrag: Der Magistrat wird gebeten, es zu veranlassen, dass die Stadt Friedberg (Hessen) in der nächsten Ortsbeiratssitzung die **Planung des Breitbandausbaus in Bruchenbrücken durch die Deutsche Telekom** durch eine.n Vertreter.in der Stadt mündlich vorstellt.

Begründung:

Die Notwendigkeit des Breitbandausbaus wurde in der Ortsbeiratssitzung vom 15.06.2016 ausführlich und einhellig diskutiert. Damals bat „der Ortsbeirat von Bruchenbrücken den Magistrat der Stadt Friedberg um die nötige Eingabe bei der Bundesnetzagentur, um die Neuvergabe des Bruchenbrückener Netzausbaues mit gleicher Leistung wie bei den anderen Stadtteilen (100 Mbit) zu Gunsten der Telekom zu erwirken.“ Grund dafür sind die Beschwerden vieler Bürger:innen „über den derzeitigen Anbieter bzgl. schwankender Leistung bis hin zu Ausfällen von Internet und/oder Telefonie, einer ungenügenden, nicht zukunftssicheren Breitbandversorgung unter 50 Mbit und besonders wegen eines maroden Leitungsnetzes im Ortskern, das geringe bis keine Breitversorgung bietet“.

In Bruchenbrücken leben bereits viele Menschen, die Internet mit Breitband für Beruf, Geschäft oder Studium unbedingt benötigen. Für sie ist eine Verbesserung der lebens- und arbeitsnahen Situation notwendig. Dies würde auch sehr die Attraktivität Bruchenbrückens erhöhen und seine Ortsentwicklung sehr fördern.

Wir bitten daher um eine ausführliche Information über den aktuellen Sachstand durch die Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hohmann